

Liebe Kinder aus der Villa Regenbogen, liebe Vorschulkinder

Kennt ihr die Geschichte vom Regenbogen? Sie steht in der Bibel.
Ich schreibe sie euch kurz mal auf:

Die Menschen auf der Erde sind böse, darum will Gott sie vernichten. Nur Noah lebt so, wie es Gott gefällt. Gott sagt zu ihm: „Noah, bau eine Arche! Denn es wird eine große Wasserflut kommen. Und nimm deine Familie mit in die Arche und von allen Tieren ein Paar.“ Dann sendet Gott die große Flut. Menschen und Tiere auf der Erde gehen unter. Die Arche aber schwimmt auf dem Wasser. Nach langer Zeit lässt Noah eine Taube fliegen. Er will wissen, ob das Wasser gesunken ist. Bald darauf ist die Erde trocken. Menschen und Tiere können die Arche verlassen. Voll Freude baut Noah einen Altar. Er dankt Gott für die Rettung. Gott freut sich über Noah, und Gott segnet Noah und seine Familie. Gott schließt mit ihnen seinen Bund: „Nie mehr werde ich die Erde verderben, und die Menschen vernichten.“ Gott sagt: „Der Regenbogen ist das Zeichen meines Bundes mit euch.“

Der Regenbogen ist für mich ein Hoffnungszeichen.

Deshalb habe ich heute einen Regenbogen an das große Fenster der Villa geklebt.

Meine Hoffnung ist, dass wir alle gesund bleiben, und uns bald wiedersehen können!

Vielleicht habt auch ihr Hoffnungen und Wünsche.

Dann malt das doch auf einen Stein, und legt den entweder auf die Fensterbank, oder auf die Treppe vor der Villa.

Wer will kann uns auch ein Hoffnungsbild malen, oder einen Brief schreiben.

Vor der Villa Eingangstür ist ein Holzkasten, den Deckel kann man aufschieben. Da könnt ihr eure Bilder und Briefe reinlegen. Bitte schreibt euren Namen drauf. Wir hängen eure Werke erst mal in unsere Fenster. Später werden wir zusammen alle die Bilder in einen Ordner heften und gemeinsam etwas dazu schreiben. Wir werden diesen Ordner als Erinnerung aufbewahren.

Es wäre schön, wenn viele mitmachen würden. Ich freu mich schon sehr auf eure Werke!

Ganz lieb grüßt euch und eure Familie

Eure Ingeborg, mit Fabian und Nadine